fuxit - 1300 - 2-K EP Bindemittel für Steinteppich, vergilbungsarm, LM - frei

Artikelnummer 100-1300

Einsatzbereiche

fuxit - 1300 wird als Bindemittel für Steinteppichbeläge eingesetzt.

Produktbeschreibung

fuxit - 1300 ist eine transparentes, vergilbungsarmes, lösemittelfreies, 2-komponentiges Harz auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von Steinteppichbelägen.

Technische Daten Flüssigzustand	
Festkörpergehalt	99.80%
Dichte (20°C) g/cm³	1.07g/cm³
Viskosität (20°C) in mPas	600-900
Farben	transparent
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	6 Monate

Technische Daten Festzustand	
Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm²	3.00N/mm²
Dichte (20°C) g/cm³	1.07g/cm³

Technische Daten Allgemein	
Materialverbrauch in Gramm/m²	i.d.R. 8 - 12 % von Füllst.

Technische Daten Allgemein	
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	100:57
Verarbeitungstemperatur in °C	10-30
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	20
Begehbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	12
GIS - Code	RE 1
Mindestbestellmenge	25.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit dem Steinteppichbelag zu belegende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. Der Untergrund sollte mit einem groben Quarzkorn der Körnung 1 - 2 mm abgestreut sein, damit der Steinteppichbelag beim Einbau nicht schiebt und sich im Untergrund entsprechend verkrallen kann.

Mischen

fuxit - 1300 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden (oder in Fässern (200 kg) bzw. IPC - Container (1000 kg)) geliefert. Das Mischungsverhältnis A : B beträgt 100 : 54 MT. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die

Marmorkieselsteinchen werden mit fuxit - 1300 als Bindemittel in einem Zwangsmischer angemischt. Der Bindemittelanteil beträgt zwischen 8 - 13 % auf das Marmorkieselsteingewicht. Die besten Ergebnisse werden bei einem Bindemittelanteil von 9 % auf das Marmorkieselsteingewicht erreicht.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung) auf fuxit - 1300 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

Die Steinteppichmischung bestehend aus Marmorkieselsteinchen und fuxit - 1300 wird auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Mörtelziehwagen oder mit einer Traufel verteilt und in der gewünschten Einbaudicke eingebracht. Das Verdichten und Glätten erfolgt im Gegensatz zum Einbau von konventionellen Estrichen oder Dickbelägen, in einem Arbeitsgang beim Einbau der Mischung. Die Schichtdicke des Steinteppichbelags kann abhängig von der Körnung der Steinchen frei gewählt werden. Die Mindestschichtdicke sollte bei Steinchen der Körnung 2 - 4 mm eine Einbaudicke von 6-8 mm nicht unterschreiten. Das Setzten von Abschluss-Schienen an Kanten (Treppenkanten, Belagstrennungsbereiche, Wansabschlüsse, etc.) wird empfohlen. Nach dem Aushärten des Belags kann die Fläche zum Erreichen eines porengeschlossenen Belags mit fuxit - 1210 nachversiegelt werden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärzlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichung

Die DIN EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinster Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu

hohe und auch zu niedrige Temperaturn führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate